

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

Mittwoch, 18. Juni 1952

Blatt 995

Nachtrag vom 17. Juni

Schweinehauptmarkt vom 17. Juni
=====

17. Juni (RK) Gesamtauftrieb: 3634 inländische Fleischschweine, 195 jugoslawische Fetteschweine, Summe 3829. Kontumazanlage: 1573 inländische Fleischschweine.

Bei teils lebhaftem, teils flauem Marktverkehr wurden sämtliche inländischen Schweine zum Preis von 13.20 S bis 14 S je Kilogramm Lebendgewicht verkauft. Die jugoslawischen Schweine wurden zum Preis von 13.40 S bis 13.50 S je Kilogramm verkauft.

Kindererholungsheim Lehenhof vergrößert
=====

Eröffnung des Erweiterungsbaues

18. Juni (RK) Samstag, den 28. Juni, wird Bürgermeister Franz Jonas den Erweiterungsbau im Wijug-Kindererholungsheim Lehenhof in Neustift bei Scheibbs eröffnen. Bei der Feier werden Sozialminister Karl Maisel und der Vorsitzende des Wiener Jugendhilfswerkes und Amtsführende Stadtrat für das Wohlfahrtswesen Vizebürgermeister Karl Honay Ansprachen halten. Nach der Eröffnung findet eine Besichtigung des Heimes statt.

Geehrte Redaktion!

Für die Fahrt nach und vom Lehenhof steht ein Autobus zur Verfügung. Die Abfahrt erfolgt Samstag, den 28. Juni, um 12 Uhr, vom Wiener Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, Rückfahrt nach Wien um ungefähr 19 Uhr. Ankunft in Wien um ungefähr 22.30 Uhr.

Um die notwendige Anzahl von Sitzplätzen bereithalten zu können, wird ersucht, bis längstens 23. Juni, 12 Uhr, unter Telephon Nr. U 23-5-20, Klappe 103, mitzuteilen, ob die Teilnahme an der Fahrt gewünscht wird.

Bücherspenden des Institut francais
=====

18. Juni (RK) Heute vormittag verteilte das Institut francais im Apollo-Kino in Anwesenheit von Botschafter Jean Payart, Bundesminister Dr. Kolb, Bürgermeister Jonas, des Geschäftsführenden Präsidenten des Wiener Stadtschulrates Nationalrat Dr. Zechner sowie Vertreter der Schulbehörden an 500 Wiener Schüler als Belohnung für gute Fortschritte im französischen Sprachunterricht schöne Bücherspenden. Wie alljährlich wurden auch heuer Schüler der Hauptschulklassen aus allen Bezirken Wiens, weiters Mittelschüler und auch Berufsschüler mit Bücherpreisen prämiert. Botschafter Payart und Bundesminister Dr. Kolb richteten bei dieser Gelegenheit an die Schuljugend kurze Ansprachen, in denen sie die Buben und Mädeln zu ihrem Erfolg beglückwünschten.

Kindertransporte der städtischen Erholungsfürsorge
=====

18. Juni (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 12. Mai von der städtischen Erholungsfürsorge in die Kindererholungsheime Tragwein und Kirchsschlag, und am 24. Mai in das Kindererholungsheim Emmersdorf gebracht wurden, am Freitag, den 20. Juni, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder von Kirchsschlag, Tragwein und Emmersdorf um 12.35 Uhr vom Westbahnhof, Ankunftseite, abzuholen.

Infektionskrankheiten im Mai

=====

18. Juni (RK) Nach dem Bericht des Gesundheitsamtes der Stadt Wien wurden im Mai 105 Diphtheriefälle und 220 Scharlachfälle gemeldet. Bei den Diphtherieerkrankungen wurden 5 Todesfälle verzeichnet. Die Zahl der Diphtherieerkrankungen ist gegenüber dem Vormonat von 81 auf 105 gestiegen. Die Scharlachkrankungen sind dagegen von 249 Fällen auf 220 zurückgegangen. An Typhus sind im Mai 13 Personen erkrankt (April 18), an Dysenterie 14 (April 13). Die Zahl der Keuchhusten hat sich gegenüber dem Vormonat von 74 auf 78 erhöht. Fälle von Kinderlähmung sind im Mai keine gemeldet worden.

Bei einer Gesamtzahl von 16.699 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchungen in den Tbc-Fürsorgestellen 3064 (April 3030). Davon wiesen 1903 eine Tuberkulose auf (Vormonat 1890). In 447 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 8799 Röntgendurchleuchtungen und 238 Röntgenaufnahmen gemacht. Von den Fürsorgerinnen wurden 7165 Hausbesuche durchgeführt.

Die Parteienfrequenz der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 4264. Es wurden 39 neue venerische Erkrankungen festgestellt (im Vormonat 36). Von 591 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 15 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 171 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet. (Vormonat 179).

Von den Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates wurden 481 Personen untersucht. Dabei sind 45 karzinomverdächtige Befunde festgestellt und 246 Personen wegen anderer Leiden ihrem behandelnden Arzt zugewiesen worden.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden im Mai 212 Sportler untersucht.

Landstraßer Heimatmuseum

=====

18. Juni (RK) Das Landstraßer Heimatmuseum bleibt während der Monate Juli und August geschlossen. Wiedereröffnung am 7. September.

Deutsche Lehrlinge beim Bürgermeister
=====

18. Juni (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute mittag 20 Lehrlinge aus den Werkstätten der Westdeutschen Bundesbahnen, die vor 14 Tagen nach Wien gekommen sind, um hier gemeinsam mit ihren österreichischen Kollegen an einem Schulungskurs für Gewerkschaftsfunktionäre teilzunehmen. Die jungen Gäste aus Deutschland wurden dem Bürgermeister durch den Obmann der Jugendabteilung der Gewerkschaft der Eisenbahner, Schulz, vorgestellt.

Bürgermeister Jonas begrüßte die jungen Gewerkschafter und gab seiner Freude darüber Ausdruck, daß die heutige Jugend viel mehr Gelegenheit hat, im Ausland Erfahrungen zu sammeln. Austauschaktionen, wie sie die Eisenbahner durchführen, können viel zum besseren Zusammenleben der Völker und auch zur Festigung des Friedens beitragen. Der Gewerkschaftsnachwuchs hat heute die Möglichkeit, bei der Gestaltung des eigenen Schicksals mitzuwirken, er hat aber damit auch eine große Mitverantwortung übernommen. Der internationale Gedankenaustausch ist daher für ihre Arbeit von großer Bedeutung. Der Bürgermeister wünschte den jungen Gästen einen angenehmen Aufenthalt in Wien und viel Erfolg in ihrer weiteren Tätigkeit.

Im Namen der deutschen Gewerkschaftsjugend begrüßte den Bürgermeister der Lehrling Friedrich Becker aus Köln.

Kabelbrand auf dem Naschmarkt
=====

18. Juni (RK) **Heute** um 4 Uhr früh brach bei einem Gleichstromkabel der Straßenbahn im Gebiet des Naschmarktes ein Kabelbrand aus, der eine starke Rauchentwicklung bei den Markthütten in der Umgebung der Fehlerstelle zur Folge hatte. Die herbeigerufene Feuerwehr brauchte nicht mehr einzugreifen, da das fehlerhafte Kabel inzwischen vom E-Werk bereits abgeschaltet worden war. An der Behebung des Fehlers wird gearbeitet. Eine Störung im Straßenbahnbetrieb trat nicht auf, doch wurden Telefonverbindungen der Post durch den Brand in Mitleidenschaft gezogen.